

Vorsorge ist wichtig

Im Landkreis Dachau ist die kritische Infrastruktur auf einen Stromausfall vorbereitet. Dank entsprechender Planung kann mit Einschränkungen weitergearbeitet werden. Auch für Anlaufstellen im Notfall ist in den Gemeinden gesorgt.

Eine zentrale Versorgung der Bevölkerung wird es nicht geben. Daher werden viele alltägliche Dinge nicht zur Verfügung stehen.

Deshalb sorgen auch Sie vor

Überlegen Sie, was Sie als Notvorrat dringend benötigen. Soweit möglich sollten Sie für 10 Tage folgendes zu Hause haben:

- Wasser: 2 l/pro Tag pro Person
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, z. B. Gläser/Konserven (Gemüse und Obst), Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen
- Medizin: Hausapotheke, persönlich lebensnotwendige Medikamente (zum Beispiel Insulin) und Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel und Müllbeutel
- Kerzen und Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) und Ersatzbatterien
- Kochmöglichkeit im Freien (Campingkocher mit Brennpaste, Gasgrill mit Gasflasche, Kohlegrill mit Kohle)
- ggf. Babynahrung und Windeln
- ggf. Versorgung für Haustiere

Wenn Sie nicht genug Platz haben, kaufen Sie weniger. Ein paar Vorräte sind besser als gar keine Vorräte.

Kontakt

Gemeinde Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Str. 1
85232 Bergkirchen
☎ (08131) 6699-0

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:



www.bergkirchen.de



www.bbk.bund.de



www.landratsamt-dachau.de

Herausgeber:

Landratsamt Dachau
Katastrophenschutz

Weiherweg 16 | 85221 Dachau

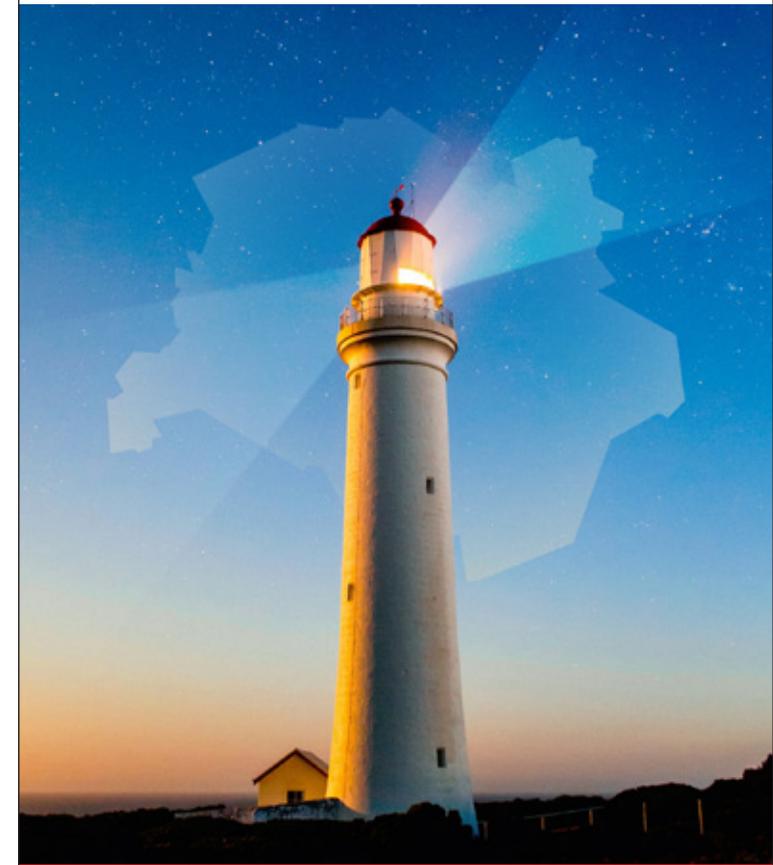
Bildnachweis:

Leuchtturm: StockSnap – Pixabay;
Taschenlampe: Hanna – Adobe Stock

Stand: November 2022



Landkreis Dachau



Langfristiger Stromausfall im Landkreis Dachau

Bürgerinformation zu Maßnahmen und Anlaufstellen



Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein **länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall**. Für uns bedeutet das: Im ganzen Landkreis und darüber hinaus fällt der Strom länger als 12 Stunden aus.

Solche Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden. Es dauert aber, bis die Netze wieder lückenlos funktionieren.

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige (10 – 15 Minuten) oder lokal begrenzte (nur ein Gemeindeteil) technische Störungen in der Stromversorgung.

So erkennen Sie einen Blackout

- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung nur in Ihrem Haus oder auch in Ihrer Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen ist.
- Testen Sie Telefon, Radio und Internet.

So bekommen Sie aktuelle Informationen

- Radio (der BR berichtet rund um die Uhr)
- Autoradio
- ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen oder Handzettel / Flyer

Was bedeutet kein Strom?



KEIN LICHT

→ Nutzen Sie **Kerzen** oder batteriebetriebene Lampen.



WENIG KOMMUNIKATION

→ Sie erhalten Informationen über das Radio.



EINGESCHRÄNKTE WASSERVERSORGUNG

→ Legen Sie **Vorräte** an.



KEIN ELEKTRONISCHER GELDVERKEHR

→ Haben Sie **Bargeld** im Haus.



KEINE HEIZUNG

→ Stellen Sie sich auf **kalte Temperaturen** ein.



EINKAUF IST UNSICHER

→ Legen Sie **Vorräte** an.



KEINE KÜHLUNG.

→ Verwenden Sie **Verderbliches zuerst**.



REDUZIERTE MEDIZINISCHE VERSORGUNG.

→ **Leuchttürme** sind Anlaufpunkt **im Notfall**.
→ Legen Sie ggf. **Vorräte** an.

Anlaufstellen der Gemeinden

Die Gemeinden richten zentrale Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger ein. Diese sogenannten **„Leuchttürme“** sind im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls rund um die Uhr besetzt und unterstützen die Selbstorganisation. Der Leuchtturm ist Orientierungspunkt, Anlauf- und Kontaktstelle für Hilfesuchende.

Leuchtturm Bergkirchen

Grund- und Mittelschule Bergkirchen
Sonnenstr. 21
85232 Bergkirchen

Eine gemeinsame Initiative des Landratsamtes Dachau und der Gemeinden des Landkreises

